



Wirken sich Racing-Games auf das Verhalten in der Realität aus?

Die Langzeitwirkung der Rennspielnutzung ist umstritten und nicht alle Raser spielen Rennspiele. Lies die folgenden 2 Zitate und notiere mehrere Argumente ins entsprechende Feld. Damit bereitest du dich auf die anschliessende Klassendiskussion vor.

Zitat Niklas Timmermann (Spielprofi, Europameister «Need for Speed»)

«Ich bin mir ganz sicher: Würde ich nicht täglich am Computer Autorennen fahren, wäre ich im Strassenverkehr viel schneller unterwegs. Besonders die realitätsnahen Spiele wirken eher abschreckend. Wer sieht, wie im Spiel ein Auto zerfetzt wird, das mit Tempo 250 einen Unfall baut, der fährt im wahren Leben zurückhaltender. Am Computer lernt man Dinge, die Fahrschulen nicht vermitteln. Das kann eine wichtige Ergänzung sein. Insbesondere Fahranfängern kann sie helfen, Situationen besser einzuschätzen und zurückhaltender zu agieren.»

Argumente pro Racing-Games



Zitat aus einem Internetforum von ShuffleD

«Ich denke, das hat eher etwas mit der eigenen Einstellung zu tun, als mit irgendeinem Spiel. Wenn ich fahre, drücke ich immer das Gaspedal bis zum Anschlag durch und rege mich auf, wenn vor mir ein Lastwagen mit 80 zum Überholen ansetzt. Ich bezweifle, dass diese Fahrweise von den 3 Monaten NfS (Need for Speed) zocken kommt. Bisher habe ich auch noch keine Autos abgedrängt und Passanten umgefahren. Deshalb denke ich, dass sich die Auswirkung von solchen Spielen in Grenzen hält.»

Argumente pro Racing-Games

FREELANCE 2 Version 2/07.18